

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Hugo Habicht“ vom 13. August 2022, 08:49

[Zitat von PaoloM](#)

[Zitat von Hugo Habicht](#)

Extrem angenehm geschrieben. Liest sich wie ein Bier bei 30 Grad unterm Kastanienbaum.

Aber genau das was er beschreibt ist, warum mich die Super League mehr freuen als stören würde. Erstens hat man die Chance des reinigenden Waldbrandes um mal zu reflektieren warum es in Uefa und den Ligen zu einer solchen Abspaltung gekommen ist, und zweitens werden die Wortführer die Vorsitzenden der "kleineren" Clubs sein und nicht Bayern, Barca (lol dass die überhaupt noch Fußball spielen dürfen), Juventus, ManC etc.pp. jeder kennt sie, die eh nur daran interessiert sind den Abstand zu vergrößern. Die Mähr, große Spieler wollen nicht zu den Bayern da die Liga immer langweiliger wird, widerlegen die Lederhosen leider diese Saison mal wieder. Spannung verspreche ich mir da keine in der 1. Liga. Wie man als Fan vom BVB oder Frankfurt noch Bock auf den Mist zwischen den Marketingmannschaften und Bayern hat?

Ich hoffe inständig es ändert sich mal etwas, meine Hoffnung ist aber genauso hoch wie ein FCN als deutscher Meister. Das wird so schnell nicht mehr passieren.

Bist du "Club"/"Glubb" Fan oder Fan des 1. FCN?

Marketing gabs schon immer und wird es immer geben.

Der Beginn in der BRD war sicher die Gründung der Bundesliga.

Man muss es eben hinnehmen oder lassen...

PS

Lassen ist wohl besser. Ich denke wenige Kreisliga Vereine sind "reine Amateure".

Aber wollen wir wieder Sack hüpfen oder so?

Alles anzeigen

ich weiß jetzt nicht wie du, durch meinen oder durch den Text von Grethlein, auf eine Marketing Kritik kommst. Vor allem nicht die vom Club. Es geht darum, dass die größten durch Druck und Drohungen immer mehr bekommen und sich dadurch eine Abspaltung zum Rest erzeugt. Das Interesse verliert sich an der ersten und zentriert sich auf die unteren Ligen. Von Marketing war nicht ein Krümel dabei gestanden